



1. Begrüßung

2. Anwesenheiten:

- a. Schulleitung: DIR Mag. Roland SCHWIMMER
- b. EV: Mag.^a Caroline RIEDLER, Susanne FRITTHUM, MMag. Dr. Daniel ENDER
- c. SV: Caroline KUTSCHERA, Matthias BÖTTCHER, Nikolos NIKOLAISHVILI, Emil GARTNER
- d. LV: Mag.^a Katharina KREBS, Mag. Michael MOLNAR, Mag.^a Julia DULLER

INFORMATION DER DIREKTION

3. Information der Direktion:

a. Studien:

Neue Studien wurden angefragt u.a. zu „Fake News“; drei Kolleg*innen haben bereits Interesse daran gezeigt. Befragungen vor und nach Aktivitäten sind geplant. Alle SGA-Mitglieder sind einstimmig dafür.

b. Frage der EV an DIR:

Dürfen Skikurs-Fotos über Link weitergeleitet werden? Die Elternvertretung ist prinzipiell froh über den Link zu den Fotos, da es am Skikurs ein Handyverbot gibt und die Eltern so die Möglichkeit haben über die Aktivitäten und das Befinden Ihrer Kinder informiert zu werden.

Vorschlag der LV:

- Skikurs-Leiter*innen: Auf Infoblatt > Kästchen mit Option: „Ich bin nicht einverstanden, dass die Fotos meines Kindes an die Eltern des Jahrganges weitergeleitet werden“.
- Sobald Veto eingelegt wird, muss an einer anderen Lösung gearbeitet werden.

4. Letzter Schultag der 8. Klassen:

- Vieles hat gut geklappt. Es waren einige schöne Aktionen dabei (Holi-Farben vor der Schule, Sesseltanz der Lehrer*innen), aber leider wurden auch u.a. Schulbücher anderer Schüler*innen und Schuleigentum zerstört. M. Böttcher hat bereits geholfen diverse Schäden (Wandtafel erneut aufhängen) mit Koll. Mittermeier zu reparieren.
- Die Liste mit fehlenden Werken versuchen Koll. Saunders und Koll. Duller mit zurückgegebenen oder Büchern aus den letzten Jahren abzuarbeiten.
- Die nächstjährigen achten Klassen werden somit mit weiteren Einschränkungen bezüglich Maturastreik rechnen müssen.
- Die Konsequenz aufgrund dieses Verhaltens war das Absagen der geplanten feierlichen Jahreszeugnisübergabe im Festsaal. Wie die Bücher, die nicht ersetzt werden konnten, finanziert werden sollen, ist noch unklar.
- Vorschlag der SV für die nächsten Jahre: „Streich“ sollte möglich sein, aber man könne nicht für den gesamten Jahrgang vorab sprechen. Die Gespräche mit Direktor, KVs und anderen Verantwortlichen werden dann zu gegebener Zeit die Möglichkeiten abklären.



- Die Polizei wurde von Gästen des Hotels Ritz-Carlton gerufen, aber der Direktor konnte die Situation schnell aufklären. Die laute Musik wurde nach dem Einläuten der dritten Stunde ausgeschalten.

5. Schulball

- Das Feedback am Schulball war sehr positiv. Die Musik der Band im Festsaal war etwas zu laut, selbst nach Gesprächen mit der Band.
- Die Abrechnung ist noch in Arbeit, doch laut Alexander KAIMBACHER ist der Ball finanziell ebenso ein Erfolg und es wurde kein Minus verbucht.
- LV und Schule würden für die kommenden Bälle allerdings einen Oberstufenball wünschen. Es sollen daher Gespräche mit der Ballorganisation (A. Kaimbacher und J. Duller) bei einer der ersten Ballkomiteesitzungen stattfinden.

6. Disziplinarkommission

- DIR informiert, dass Suspendierungen diverser Schüler*innen schnell bestimmt werden müssen, deshalb sei es oft zu kurzfristig die EV, LV und die SV zu benachrichtigen. Doch Dir. Schwimmer versichert, dass diese Anträge auf Suspendierung keinesfalls leichtsinnig getätigt werden.
- Diese Anträge sollen bei Gefahr in Verzug angewandt werden; es handle sich nicht um eine pädagogische Maßnahme.
- Dieses Gremium sei auch nicht für grundsätzliche Entscheidungen gedacht, sondern die konkreten Einzelfälle sollten dann punktuell besprochen werden.

7. LEHRFÄCHERVERTEILUNG

- Für das kommende Schuljahr wurde weniger „defensiv“ als letztes Jahr geplant, d.h. mit einer Schülerzahl, die den letzten Jahren entspricht (für jede/n Schüler/in gibt es Realstunden).
- Teilungszahlen sollen so bleiben wie in den vergangenen Jahren (z.B. in den Lebenden Fremdsprachen und Latein).
- Nächstes Jahr: 6 Sprachgruppen in den 1. Klassen (mehr F-SuS als E-SuS)
- Nächstes Jahr gibt es somit in der B-Klasse mehr F-SuS als E-SuS.
- Die Unverbindlichen Übungen starten im Herbst mit der 3. Schulwoche. Zuvor gab es immer Missverständnisse bezüglich Mittagsüberbrückung und Tagesbetreuung. Durch das Verschieben um eine Woche, soll diesen Problemen Einhalt geboten werden.
- Es gibt außerdem Überlegungen von neuen Angeboten für die UÜ:
 - MUS: Musical mit Aufführungen
 - BE
 - D-Förderung
- G- Gruppe: Für die nächstjährigen 5. Klassen gibt es ca. 13 Anmeldungen.
- Mögliche Teilungen (eventuell: BE)
- In der Peer Mediation wird es in den kommenden Jahren auch Änderungen bezüglich Leitung geben.



ELTERNVERTRETUNG

8. Turnunterricht der 5. Klassen:

Wunsch der Eltern, dass Mädchenturnen in den 5. Klassen regelmäßig supliert werden sollte, da dies bei den Knaben öfters der Fall sei.

- Kommunikation seitens der Lehrer*innen war nicht sehr gut; dies sollte man klarer kommunizieren
- Männliche Turnlehrer: kein Schularbeitsfach als Zweitfach oder WPF, familiäre Situation auch eine andere im Vergleich zu den weiblichen Sportlehrer*innen; dies sei alles zu bedenken; doch man werde es an Kolleg*innen weitergeben;
- Supplierreserven gibt es nur in den ersten sechs Stunden angeboten
- Langausfälle sollten im nächsten Jahr nicht passieren
- Freiwillige SUP bei den Turnerinnen wären wünschenswert

9. Jahresbericht:

- Sollen die Beiträge der Elternvertretung und der Schüler*innen-Vertretung in dieser Form so beibehalten werden?
- SV: Ja
- EV: Ja
- LV: Personalvertretung schreibt den Beitrag für die Lehrer*innen.

10. Stimmung

- SV: Die Schüler*innen freuen sich bereits auf den Sommer.
- Schulball: Feedback > viele Schüler*innen der 5.-7. Klassen haben fleißig am Ballabend mitgeholfen.
- 4A Reise konnte nun doch stattfinden. Eltern und Schüler*innen haben sich darüber sehr gefreut.
- Unterstufe: Wie sieht es in den 1. Klassen aus? Hat sich das Verhalten gebessert? Wo kann man ansetzen? Was kann man tun? (1. Klassen?)
 - LV: In den Klassen und im Unterricht wird aktiv an Teambuilding gearbeitet, man will Workshops aber nicht inflationär einsetzen.
 - Auch in anderen Schulen gibt es diese „Corona-Nachwehen“.
 - Nächstjährige 1. Klassen > aus Schulseite war Bereitschaft auf jeden Fall da, um diverse Konstellationen zu berücksichtigen.
 - Es haben sehr viele Elterngespräche mit den KVs, den Eltern und den betroffenen Schüler*innen stattgefunden.
- Kennenlertage, Teambuilding, mehr Teambuilding notwendig?

11. Workshops:

- Safer Internet auch für Eltern
- Info an Eltern mit der Bitte um Teilnahme („Pflichttermin für Eltern“)
- Hybridvortrag anbieten!



PROTOKOLL

SGA-Sitzung 22.05.2023

SCHÜLER*INNEN-VERTRETUNG:

12. Hygieneartikel:

- Paula aus 7B wird Hygienebeauftragte.
- Angekauft sollen zwei Bindenpackungen und zwei Tamponpackungen (ca. €8) werden.
- Der Plan: Vier Mädchen-WCs sollen mit diesen Produkten ausgestattet werden.
- Frage der SV: Wer finanziert die Hygieneartikel? Wer die Halterungen?
 - Halterungen werden von der Schule für das kommende Schuljahr angekauft und montiert.
 - Die Hygieneartikel sollen von den Schüler*innen finanziert werden, da dies weder der EV noch die Schule übernehmen kann. Das Startkapital soll beispielsweise durch ein Kuchenbuffet in 15er-Pause generiert werden.
- Matthias BÖTTCHER verabschiedet sich vom SGA

LEHRER*INNENVERTRETUNG

- Letzte Schulwoche > alle Aktivitäten mit SGA-Bescheid bereits beschlossen.

13. Nächster Termin:

12.09.2023 16:00